

## Hinweise zur Diagnostik auf die Neue Influenza A/H1N1 am NLGA

Stand: 04.05.2009

Das NLGA führt die Influenza-Diagnostik für den ÖGD des Landes Niedersachsen durch. In Absprache mit dem RKI werden alle Proben erst am NLGA untersucht.

Am NLGA werden Proben zu Verdachtsfällen auf Neue Influenza (Falldefinitionen des RKI) mittels einer PCR auf Influenza A untersucht. Zusätzlich steht am NLGA **ab sofort** auch die spezifische PCR zur Diagnostik der neuen Influenza-Viren zur Verfügung.

Mit Hilfe der PCR (Polymerase Chain Reaction) können geringste Mengen genetischen Materials von Influenza-Viren aus verschiedenen Materialien nachgewiesen werden.

### Aus Rachen und Nase ist je 1 Abstrich zu entnehmen:

- **Rachenabstrich:** unbedingt aus dem hinteren Rachenbereich
- **Nasenabstrich:** aus linkem oder rechtem Nasenloch

Bitte verwenden Sie nur Abstrichtupfer, die für die virologische Diagnostik geeignet sind, d.h. Abstrichtupfer mit virologischem Transportmedium bzw. - falls nicht vorrätig - trockene Abstrichtupfer in einem sterilen Röhrchen mit 0,5 ml physiologischer Kochsalzlösung. **KEIN bakteriologischer Abstrichtupfer in Gel!**

Zu jeder Probe müssen der virologische **Einsendeschein** des NLGA und der spezielle **Erhebungsbogen** zur Erfassung von Erkrankungsdaten und der Reiseanamnese ausgefüllt und mitgeschickt werden. Die Formulare liegen den zuständigen Gesundheitsämtern vor.

Eine telefonische Rücksprache und Beratung mit dem NLGA-Labor (**0511/4505-201**) vor einer etwaigen Probenzusendung ist unbedingt erforderlich. Der schnelle Transport der Proben ist zu gewährleisten. Die Proben und Versandmaterialien können von den Gesundheitsämtern beim NLGA-Labor bestellt werden.

Für dringende Anfragen bzw. Probenankündigungen **außerhalb der Dienstzeiten** steht unsere **Rufbereitschaft unter der Nummer 0160 160 3130** zur Verfügung.

### Adresse für den Probenversand:

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt  
Roesebeckstr. 4-6  
30449 Hannover